

## SUMMARY

The year 1831 entered the history of the Eparchy of Prešov as the year of cholera epidemic. Cholera spread to the territory of the Eparchy of Prešov in June of 1831 and it spread to the rest of the eparchy in summer months of 1831.

Cholera had rapid progression and it usually ended up in death after several hours or days (from 12 hours to 5 days). It spread rapidly in the Eparchy of Prešov as well, and shortly after its outbreak, it claimed a number of human lives. The country and members of poorer classes, living in bad hygienic conditions were the most stricken. Unawareness or not following hygienic habits, such as hand washing, daily change of clothing, disinfection of excrements, boiling and disinfection of fresh water sources and others, had fatal consequences. That is to say, cholera was spread by excrements, where germs cumulate. From this reason, people who did not follow basic hygienic habits, were easily infected. The first cholera victims were mainly weaker, malnourished individuals, small children and the old people, as malnourished, too young or too old organism is predisposed to succumb to disease rather easily. Also, the fact that all then known medicaments proved to be ineffective contributed to a high cholera mortality rate in 1831.

It is not possible to tell the exact number of cholera victims from among believers of the Eparchy of Prešov in 1831, as the complete records of their death were not preserved. From the total number of the Greek-Catholics, 173 534, there are data of 121 198 (69,8%) people in the preserved materials. Information about other 52 336 (30,2%) people is not preserved. However, from the preserved data, it is at least possible to define proportional share of mortality, which in the given eparchy was 5,29%. On the basis of this datum, it is possible to estimate total number of victims of cholera among the Greek-Catholics of the Eparchy of Prešov to 9180. On the contrary, the number of cholera victims from among the clergy is preserved. From the total number of 204 Greek-Catholic priests of the Eparchy of Prešov, 15 (7,35%) priests died from cholera.

## ZUSSAMENFASSUNG

Das Jahr 1831 ging in die Geschichte der Eparchie Presov als das Jahr der tödlichen Cholera Epidemie. Auf das Gebiet der Eparchie Presov ist Cholera im Juni 1831 eingedrungen und in den Rest der Eparchie wurde sie im Sommer 1831 verbreitet.

Cholera hatte einen sehr schnellen Verlauf und in der Regel nach wenigen Stunden bis Tagen (12 Stunden bis 5 Tage) endete sie mit dem Tod. Auch in der Eparchie Presov verbreitete sie sich sehr schnell und kurz nach einem Ausbruch kostete sie eine große Anzahl von Menschen das Leben. Die meisten Betroffenen waren vor allem auf dem Lande und Mitglieder der ärmeren Teile der Bevölkerung, die in schlechten hygienischen Bedingungen lebten. Ignoranz, beziehungsweise Ausfall der grundlegenden Hygienemaßnahmen wie Händewaschen, täglicher Wäschewechsel, Abwasser Desinfektion, Desinfektion und kochen des Trinkwassers und andere, hatte fatale Folgen. Cholera, in der Tat, wird durch Fäkalien übertragen, in denen sich Krankheitserreger ansammeln. Aus diesem Grund konnten sich die Menschen ohne hygienische Grundsätze, sehr leicht infizieren. Die ersten Opfer der Cholera waren immer besonders schwache, unterernährte Menschen, kleine Kinder und ältere Menschen, die mit schlecht ernährten, zu jungen oder zu alten Organismus viel einfacher der Krankheit erlagen. Zu der hohen Sterblichkeit bei Cholera im Jahre 1831 trug auch die Tatsache, dass alle bisher bekannten Medikamente sich gegen Cholera als wirkungslos erwiesen.

Die genaue Zahl der Opfer der Cholera-Epidemie im Jahre 1831 unter den Gläubigen der Eparchie Presov ist nicht möglich zu bestimmen, weil die vollständigen Aufzeichnungen über ihre Sterblichkeit sich nicht erhielten. Von den 173 534 griechischen Katholiken finden sich in den erhaltenen Unterlagen Daten nur über 121 198 ( 69,8% ) Personen. Informationen über weitere 52 336 (30,2%) Personen sind nicht erhalten. Aus den Aufzeichnungen können wir mindestens den Prozentsatz der Sterblichkeit bestimmen, der in der vorliegenden Eparchie 5,29% war. Basierend auf den Aufzeichnungen können wir einen Gesamtüberblick der Todesrate von Cholera Opfer unter den griechisch-katholischen Gläubigen der Eparchie Presov 1831 auf 9180 errechnen. Im Gegensatz dazu ist die Zahl der Todesopfer durch Cholera unter den griechisch-katholischen Klerus bekannt. Von den 204 griechisch-katholische Geistlichen in der Eparchie Presov erlagen der Epidemie 15 Priester (7,35 %).